



WORKSHOP BRAUCHEN WIR EINE NEUE WISSENSCHAFTS- KOMMUNIKATION?

VERANSTALTER

Kommission für Geschichte und Philosophie der Wissenschaften
Institut für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung
Organisation: Dr. Felicitas Seebacher, Dr. Josef Seethaler

ANMELDUNG

bis 20. November 2022 an kgpw@oeaw.ac.at

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Bestimmungen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie!

Cover: Photo by Vlad Tchompalov on Unsplash

25. NOVEMBER 2022
ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN
THEATERSAAL
SONNENFELSGASSE 19
1010 WIEN

PROGRAMM

13.30 - 13.40 **Begrüßung und einführende Worte**

Helmut Denk | Obmann der Kommission für Geschichte und Philosophie der Wissenschaften der ÖAW

Georg Stingl | Medizinische Universität Wien und ÖAW

Moderation: Gabriele Melischek, Josef Seethaler | Institut für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung

13.50 - 14.10 David Nölleke | Deutsche Sporthochschule Köln
Chance, Verpflichtung, Ärger: Perspektiven österreichischer Wissenschaftler:innen auf (Wissenschafts-)Journalismus während der COVID-19-Pandemie

14.10 - 14.30 Jakob-Moritz Eberl | Universität Wien
Hürden der Wissenschaftskommunikation in Pandemie - Zwischen Populismus und Misinformation

14.30 - 14.50 Katrin Vohland | Naturhistorisches Museum Wien
Citizen Science - Ist die Einbindung von Laien in die Forschung Wissenschaft oder Wissenschaftskommunikation

14.50 - 15.10 PAUSE (NEUE BURSE)

15.10 - 15.30 Thomas König | Institut für Höhere Studien Wien
Impulse für einen Neustart der Wissenschaftskommunikation in Österreich

15.30 - 15.50 Eva Stanzl | Klub der Bildungs- und Wissenschaftsjournalist:innen
Forschung und Journalismus: Eine Allianz für Faktentreue

15.50 - 16.30 Podiumsdiskussion mit Publikum

16.30 EMPFANG (NEUE BURSE)